

## **Unabhängige Bürgerunion Bernkastel-Kues**

Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Port  
Mandatstraße 1  
54470 Bernkastel-Kues

### ***Antrag bezüglich der Fahrgastschiffe***

Die Lärm- bzw. Geruchsbelästigungen der an beiden Moselufer anlegenden Fahrgastschiffe wurden schon mehrmals im Rat behandelt und es wurde versucht Lösungen zu finden. Es soll ein neuer Anleger am Kueser Moselufer gebaut werden, der es ermöglicht, dass die Schiffe dort an eine Stromversorgung angeschlossen werden, um die Emissionen deutlich zu verringern. Bis zur Umsetzung des Vorhabens wird aber noch einige Zeit vergehen.

Um die Osterzeit hat das Fahrgastschiff „Arosa“ mehrmals am Anlegeort des Wasser- und Schifffahrtamtes (Höhe Kinderspielplatz) angelegt. Bei der „Arosa“ handelt es sich nach unserem Wissen um das größte Fahrgastschiff, das die Mosel befahren darf. Dementsprechend ist natürlich auch der tägliche Energiebedarf hoch. Die Anlegestelle ist im Besitz des Wasser- und Schifffahrtamtes und ist nach unseren Informationen nur als **Notanlegestelle** gedacht und verfügt auch über keine externe Stromversorgung. Es ist dort kein fester Steg gebaut, so dass die Schiffe über eine eigene „Gangway“ verfügen müssen, was den provisorischen Charakter der Anlegestelle unterstreicht. Die Anlegestelle befindet sich jedoch direkt neben dem Kinderspielplatz. Die Emissionen eines derart großen Schiffes sind so erheblich, so dass es nicht akzeptabel ist, dass es ohne externe Stromversorgung in unmittelbarer Nähe eines Kinderspielplatzes anlegt und die Kinder den Emissionen aussetzt, ganz zu schweigen von Anwohnern.

**Wir beantragen daher:**

**Die Stadt Bernkastel-Kues möchte bitte beim Wasser- und Schifffahrtamt anfragen, ob die angesprochene Anlegestelle nicht ausschließlich für Not-Zwecke genutzt werden kann. Fahrgastschiffe sollen in diesem Fall ohne Not dort nicht mehr anlegen dürfen.**

**Über eine Antwort des Amtes soll der Rat unterrichtet werden.**